



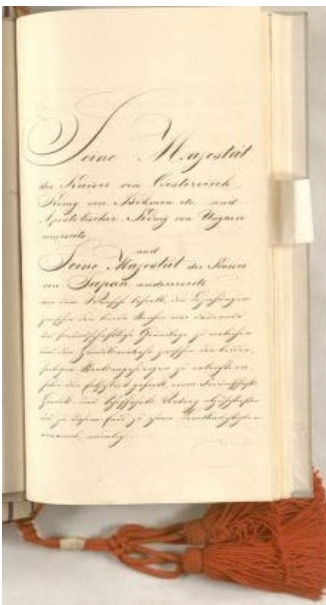
laden im Rahmen der Reihe **Japanorama 2019** zu einem

VORTRAG

Montag, 11. März 2019, 18:30

Ingrid Getreuer-Kargl
(Universität Wien)

„Was zählt ist der Mensch, nicht das Land“ – Japan und Österreich zur Aufnahme der diplomatischen Beziehungen 1869 und heute



1869 nahm Österreich-Ungarn mit Japan diplomatische Beziehungen auf, mit einem „Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag“, der mit den für Japan nachteiligen Bestimmungen letztmalig die europäische politische Überlegenheit gegenüber Japan offen demonstrierte. Zum 150-jährigen Jubiläum des Vertragsabschlusses, im Wintersemester 2018/19 gingen Master-Studierende der Japanologie im Rahmen einer Lehrveranstaltung der Frage nach, wie junge JapanerInnen und ÖsterreicherInnen heute das andere Land wahrnehmen und welche Gedächtnisspuren die Umstände der seinerzeitigen Aufnahme der Beziehungen hinterlassen haben. Der Vortrag spannt einen Bogen über die 150 Jahre und beleuchtet anhand ausgewählter Themen die Veränderungen in den Beziehungen zwischen den beiden Staaten und ihren Bürgern.

Ingrid Getreuer-Kargl, a.o. Univ.-Prof. für Japanologie an der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte sind die Beziehungen zwischen Japan und Europa, besonders Österreich, bis Anfang des 20. Jahrhunderts sowie Geschlechterbeziehungen in Japan.